

Vorlesung: Prof. Dr. Thorsten Schmidt

Übung: Wahid Khosrawi-Sardroudi

<http://www.stochastik.uni-freiburg.de/lehre/SS-2016/VorStochIntFinSS2016>

Übung 5

Abgabe: 31.05.2016 zu Beginn der Vorlesung.

Aufgabe 1 (8 Punkte). Für eine Folge nichtnegativer Zufallsvariablen $\xi = (\xi_k)_{k \geq 1}$ definieren wir die Mengen $\mathcal{T}_n(\xi) := \text{conv}(\xi_k, k \geq n)$ (konvexe Hülle). Ziel dieser Aufgabe ist es das folgende Theorem zu beweisen.

Theorem 1. Sei ξ eine Folge nichtnegativer Zufallsvariablen. Dann existiert eine Folge η von Zufallsvariablen mit $\eta_n \in \mathcal{T}_n(\xi)$ und eine Zufallsvariable $\eta_\infty \in [0, \infty]$ so dass $\eta_k \rightarrow \eta_\infty$ f.s. Gilt ferner $\mathcal{T}_1(\xi)$ ist L^∞ -beschränkt, so folgt $\eta_\infty < \infty$ f.s.

Gehen sie dabei wie folgt vor:

- (a) Zeigen Sie für fixes n, m , dass für jedes $\epsilon > 0$ ein $\delta(\epsilon) > 0$ existiert mit

$$\mathbb{E} \left[e^{-(\eta_n + \eta_m)/2} \right] \leq \frac{\mathbb{E} [e^{-\eta_n}] + \mathbb{E} [e^{-\eta_m}]}{2} - \delta(\epsilon) P((\eta_n, \eta_m) \in B_\epsilon),$$

wobei $B_\epsilon = \{(x, y) \in \mathbb{R}_+^2 : |x - y| \geq \epsilon, x \wedge y \leq 1/\epsilon\}$. Dabei soll $\eta_n \in \mathcal{T}_n(\xi)$ eine Folge sein mit der Eigenschaft $\lim_n \mathbb{E} [e^{-\eta_n}] = \lim_n J_n$, siehe den Hinweis für die Definition von J_n .

Hinweis: Betrachten Sie

$$J_n := \inf_{\eta \in \mathcal{T}_n(\xi)} \mathbb{E} [e^{-\eta}].$$

Wählen Sie mit dieser Hilfe η_n geschickt.

- (b) Zeigen Sie mit Hilfe von (a), dass

$$\lim_{n, m \rightarrow \infty} P((\eta_n, \eta_m) \in B_\epsilon) = 0.$$

- (c) Folgern Sie die erste Aussage des Theorems.
 (d) Folgern Sie die zweite Aussage über $\eta_\infty < \infty$ f.s.

Aufgabe 2 (4 Punkte). Sei $(x_k^n)_{k, n \in \mathbb{N}}$ eine Doppelfolge in einem Hilbertraum \mathcal{H} mit $C_k := \sup_n \|x_k^n\| < \infty$ für alle k . Zeigen Sie dass dann eine Folge $\Lambda^n = (\lambda_j^n)_{0 \leq j \leq N_n}$ konvexer Gewichte (summiert sich zu eins) existiert so dass

$$y_k^n := \sum_{j=0}^{N_n} \lambda_j^n x_k^{j+n}$$

für gegebenes k in \mathcal{H} konvergiert. *Hinweis: In Hilberträumen haben beschränkte Folgen schwach konvergente Teilfolgen. Wenden Sie den Satz von Mazur an.*

Bitte wenden

Aufgabe 3 (6 Punkte). Beweisen Sie die Burkholder Ungleichung im Zeitstetigen Fall, i.e. für ein nicht negatives Supermartingal S , einer einfachen und vorhersehbaren Strategie H mit $\|H_\infty\| \leq 1$ gilt für $a > 0$ die Ungleichung

$$aP(|H \circ S|_1^* \geq a) \leq 9\mathbb{E}[S_0].$$

Hierbei ist für einen Prozess X

$$|X|_1^* := \sup_{t \leq 1} |X_t|.$$

Hinweis: Betrachten Sie den Prozess $Z = S \wedge a$. Was können Sie über diesen sagen? Schätzen Sie mit Hilfe dieses Prozesses die linke Seite durch zwei Summanden geschickt ab. Beachten Sie die Doob-Meyer Zerlegung für $Z = M - A$. Nutzen Sie die Doob-Ungleichungen unten (Theorem 2 und 3) zusammen mit der elementaren Ungleichung $(u+v)^2 \leq 2(u^2 + v^2)$ und dann $\mathbb{E}[A_1^2] \leq \mathbb{E}[M_1^2] \leq 2a\mathbb{E}[Z_0]$. Nutzen Sie auch die Abschätzung

$$\text{Var}((H \circ M)_1) \leq \mathbb{E}[M_1^2].$$

Theorem 2. Sei S ein nicht negatives Supermartingal. Es gilt dann für $a > 0$

$$P(|S|_1^* \geq a) \leq \frac{\sup_{t \leq 1} \mathbb{E}[S_t]}{a}.$$

Theorem 3. Sei S ein Submartingal. Dann gilt für $a > 0, p \geq 1$

$$P(|S|_1^* \geq a) \leq \frac{\mathbb{E}[|S_0|^p]}{a^p}.$$